

Gute Energie für unsere Region.

Saarländische Energieversorger engagieren sich „im Neustromland“ für den Ausbau der erneuerbaren Energien.

Fakt ist: Die beschlossene Energiewende ist eine Jahrhundertaufgabe.

Fakt ist auch: Diese anspruchsvolle Aufgabe kann nur gelingen, wenn Energieversorger und Energieverbraucher gemeinsam daran arbeiten.

Nach der Katastrophe in Japan und dem daraufhin beschlossenen Atomausstieg bis 2022 soll der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung deutlich ausgebaut werden.

Auf Landesebene hat die saarländische Regierung den „Masterplan Energie“ vorgelegt, nach dem der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch im Saarland bis 2020 auf 20 % steigen soll.

Vor diesem Hintergrund haben die saarländischen Energieversorgungsunternehmen, initiiert durch Enovos Deutschland AG, das Projekt Neustromland ins Leben gerufen.

In einer gemeinsamen Gesellschaft wollen die beteiligten Unternehmen ihr Know-how bündeln und so den Ausbau der erneuerbaren Energien im Saarland maßgeblich und koordiniert vorantreiben. In den nächsten Jahren soll so eine Vielzahl neuer Projekte in den Bereichen Wind, Photovoltaik, Biomasse und Biogas umgesetzt werden.

Durch die Einbeziehung der Bürger, der Kommunalpolitik sowie unterschiedlicher Interessensgruppen (u. a. Branchenverbände, Hochschulen, Projektentwickler, Banken und Naturschutzorganisationen) wird Neustromland auf eine breite gesellschaftliche Basis gestellt. Damit wird nicht nur der Komplexität der Aufgaben sondern auch den unterschiedlichen Interessen Rechnung getragen.

Zu den ersten Unterzeichnern des Eckpunktepapiers „Neustromland“ am Freitag, 14. Oktober, in Saarbrücken gehörten die energis GmbH, die Enovos Deutschland AG, die Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach GmbH, die KDÜ Kommunale Dienste Überherrn GmbH, die KEW Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG, die Stadtwerke Blietal GmbH, die SWD Stadtwerke Dillingen/Saar GmbH, die Stadtwerke Homburg Saar GmbH, die Stadtwerke Merzig GmbH, die Stadtwerke Saarlouis GmbH, die Stadtwerke St. Ingbert GmbH, die SSW Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG, die Stadtwerke Völklingen GmbH, die Stadtwerke Wadern GmbH, die Technische Werke der Gemeinde Losheim GmbH und die TWS Technische Werke der Gemeinde Saarwellingen GmbH. (A-Z)

Die Stadtwerke können mit Neustromland einen beachtlichen Beitrag zur Erreichung der politisch vereinbarten Klimaschutzziele leisten. Darüber hinaus unterstützen wir auch mit Neustromland die Position des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) zur Umsetzung des Energiekonzeptes der Bundesregierung und des Energiemasterplans des Saarlandes, so Werner Spaniol Landesgruppenvorsitzender des VKU im Saarland.



Pressemitteilung

Ziel ist es, so Detlef Huth, Mitglied des Vorstandes der Enovos Deutschland AG, deutlich zu machen, dass die Herausforderungen der Energiewende nur durch gemeinsames Handeln und gemeinsam getragene Entscheidungen gemeistert werden können.

Pressekontakt:

Michael L'huillier
Leiter Marketing B2B / Leiter Kommunikation Deutschland

T +49 (0)681 8105-548
F +49 (0)681 8105-295
M +49 (0)175 1825-134

michael.lhuillier@enovos.eu
enovos.eu
www.twitter.com/enovos